



Presseeinladung

Religion und die Evolution des Menschen

Der amerikanische Soziologe Robert N. Bellah stellt an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg sein aktuelles Buch vor

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

er gilt als bedeutendster Religionssoziologe der Gegenwart und einer der führenden öffentlichen Intellektuellen der USA: Prof. Dr. **Robert N. Bellah** stellt an der Albert-Ludwigs-Universität sein Buch „Religion in Human Evolution“ vor, das 2011 bei Harvard University Press erschienen ist. Die gemeinsame Veranstaltung der School of History des Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS) und des Instituts für Soziologie der Universität Freiburg findet am

**Donnerstag, 8. November 2012, 16.00 Uhr c.t. im Hörsaal 1199,
Kollegiengebäude I, Platz der Universität 3,**

statt. Der Soziologe Prof. Dr. **Hans Joas**, Permanent Fellow am FRIAS und Gastprofessor an der University of Chicago/USA, wird die Veranstaltung moderieren.

Robert N. Bellah ist emeritierter Professor für Soziologie an der University of California at Berkeley/USA, wo er viele Jahre lang auch das East Asian Studies Department leitete. Für seine Verdienste wurde er 2000 mit der „National Humanities Medal“ ausgezeichnet. Bellah wurden zahlreiche Ehrendoktorwürden verliehen. 2007 zeichnete ihn die American Academy of

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Eva Opitz
Nicolas Scherger
Annette Kollefrath-Persch
Melanie Hübner
Rimma Gerenstein

Freiburg, 02.11.2012

■ Religion mit dem „Martin E. Marty Award for the Public Understanding of Religion“ aus.

Sein jüngstes Werk „Religion in Human Evolution“ ist das Ergebnis einer langjährigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den Ursprüngen der Religion im Übergang von Altsteinzeit und der so genannten Achsenzeit, die das 1. Jahrtausend vor Christus umfasst. Anhand von Einzelstudien zu den alten Reichen Indien, China, Israel und Griechenland verdeutlicht Bellah, wie sehr die kulturelle und soziale Ausprägung der heute bekannten Religionsformen in den übergreifenden Prozessen der menschlichen Evolution zu verorten ist.

Zu dem Vortrag sind Studierende, Lehrende, Vertreterinnen und Vertreter der Medien sowie die breite Öffentlichkeit herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen und kollegialen Grüßen



Rudolf-Werner Dreier

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt:

Albrecht Wiesener

School of History

Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS)

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-97377

E-Mail: albrecht.wiesener@frias.uni-freiburg.de